

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

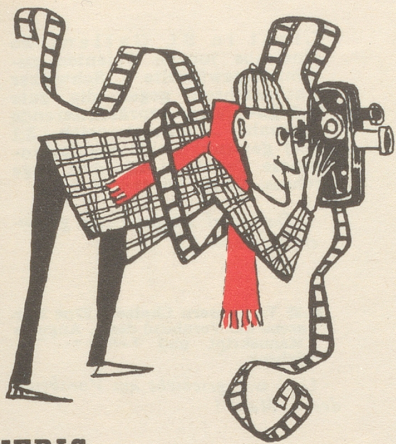
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Wie die Verkehrsbetriebe mitteilen, werden ab ersten November die Kondukteure der Straßenbahn die Haltestelle «Stadttheater» mit «Musen-Kraal» ausrufen. Leu

*

Durch eine Anfrage im Gemeinderat wurde festgestellt, daß am Gerücht, in Zürich sei ein früherer SS-Mann und KZ-Lagerleiter eingebürgert worden, kein wahres Wort sei. – Zürich hat es wirklich nicht nötig, ehemalige SS-Leute einzubürgern. Im Bedarfsfalle genügen die ehemaligen Fröntler ... Häxebränz

Bern

Der Nationalrat hieß die Fernsehvorlage gut. Ueber die Frage, was das Volk fernsehen will, ist man sich aber nicht einig. Wir vermuten, das Volk würde am liebsten solche Vorlagen fern sehen ... Bob

Solothurn

Solothurner Fasnächtler besuchten Wiesbaden. Am Abend hatten einige davon in der Altstadt mit ein paar Amerikanern ein blutiges Zusammentreffen. Vier Amis wurden verhaftet und ein paar Solothurner verletzt. Ironie des Schicksals: Solothurner, die sich zur Fasnachtszeit seit Jahr und Tag Honolulesen nennen, gehen hin und lassen sich von ihren eigenen Landsleuten abschwärzen. Krummturm

Militär

Die Soldaten erhalten mehr Sold, um ihn den Lebenskosten anzupassen. Ob die Erhöhung genügend groß ist, merkt man, wenn man sich überlegt, ob es nicht doch vorteilhafter wäre, die Lebenskosten dem Sold anzupassen ... Pourboire

DDR

Konservative Abgeordnete des britischen Unterhauses trafen zu einem Besuch in der Deutschen «Demokratischen» Republik ein. Die Engländer werden sich sagen: Wenn wir schon selbst bald keine Kolonien mehr haben, gehen wir halt die der andern besichtigen! Toryboy

Sport

In Olten fand ein Eisenbahner-Orientierungslauf statt. Damit die Eisenbahner den Weg finden, wenn sie einmal aus den Schienen geraten? Rail

*

Robinsons Börse beim Mittelgewichts-Weltmeisterschaftskampf gegen Basilio wurde vom Staat beschlagnahmt. Das scheint bei den amerikanischen Boxkämpfen so üblich zu sein. Und der Gedanke steigt auf, ob die Boxer in diesem Falle ihre Fäuste wirklich nicht nützlicher anwenden könnten ... Pöntsch

*

Ferdinand Kübler, der Ferdy national, will den Rennsport endgültig an den Nagel hängen und sich in Küblerswil als Gärtner betätigen. – Seine bisherigen Domestiken werden ihm die Treue halten und ihm an heißen Tagen als Wasserträger dienen. Felge

London

Zurück aus Moskau, erklärte Bevan auf dem Londoner Flughafen, daß Chruschtschew über die internationale Situation sehr beruhigt sei. – Der Aermste! Vielleicht könnte man ihn wieder beruhigen, indem man ihn im Mittleren Orient, in Afrika und Europa machen ließe? bi

Budapest

Staatsminister Marosan warnte die ungarischen Studenten, den Jahrestag des ungarischen Volksaufstandes mit Demonstrationen zu begehen. Er erklärte: Die Studenten sollen sich mit ihrem Studium befassen und die Politik bleiben lassen. – Ungarns Politik wird von vielen Russen und dem russophilen Abschaum der Magyaren gemacht. wäss

Rußland

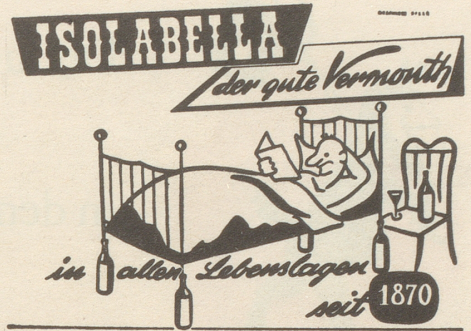
Die neuesten Atomexplosionen wurden in großer Höhe durchgeführt, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Welche Rücksicht! Man darf getrost behaupten, in der Sowjetunion seien mehr Menschen in Sicherheit als in irgend einem Land. Jail

Little San Marino

Die kommunistische Regierung der Republik San Marino hat die gesamte Armee von 184 Mann Milizen aufgeboden, um einen eventuellen Staatsstreich der bürgerlichen Parteien zu unterdrücken. – Die Artillerie mußte als nicht einsatzbereit gemeldet werden, weil Kanonier Giuseppe Francobolli als Briefträger von San Marino die Kreml-Post an die Regierungsmitglieder zu verteilen hat. Nölli

England

Die Briten sehen düstere Wolken am Horizont und ängstigen sich wegen kommenden harten und unsicheren Zeiten. Grund: Es heißt, Sir Anthony Eden wolle seine politische Aktivität wieder aufnehmen. bi



Mit *Koller* täglich eine **SONNTAGS-RASUR!**

